

Abstract

Faktor Mensch

Fehlermanagement in der Anästhesie und Intensivpflege

Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege
am Universitätsklinikum Heidelberg

Die Versorgung von kritisch kranken Patienten ist ein hochkomplexes System, in dem Fehler fatale, mitunter tödliche Folgen haben können. Doch wo Menschen arbeiten, können immer auch Fehler entstehen. Jeden Tag werden in Deutschland zehntausende Patienten in Krankenhäusern behandelt. Nach Schätzungen des Robert-Koch-Instituts liegt die Zahl potenzieller Behandlungsfehler bei etwa 40.000 pro Jahr. Es sollte also im Interesse aller an der Patientenversorgung Beteiligten sein, Fehler als solche zu identifizieren und geeignete Mechanismen zur zukünftigen Vermeidung entwickeln.

Genau diesem Ansinnen widmet sich diese Arbeit. Neben Grundlagen zur Definition und Kategorisierung wird auch beleuchtet, in wie fern menschliches Verhalten oder begünstigende Systeme den Nährboden für Fehlverhalten darstellt. Ein Schwerpunkt wird auf mögliche Strategien zur Vermeidung von Fehlern gesetzt. Mit Blick vor allem auf die Rolle des Pflegepersonals werden ganz unterschiedliche und sich ergänzende Werkzeuge beschrieben und deren Vor- wie auch Nachteile ausgeführt. Mit einem breiten Spektrum an Möglichkeiten vom Training bestimmter Situationen über aktive Fehlerprävention im Stationsalltag bis hin zum Post-Event-Management zur Evaluation kritischer Ereignisse werden Wege aufgezeigt, wie Fehler wirklich als Chance genutzt werden können und so Patientinnen und Patienten ein deutliches Plus an Sicherheit geboten werden kann.

Heidelberg, 02.08.2017

Johannes Gerhäuser

Kurst 2015/2017

johannes.gerhaeuser@googlemail.com